







<b>PROJEKT</b>	Hyundai Flagship-Store Frankfurt [DE]
<b>FERTIGSTELLUNG</b>	Winter 2014
<b>ARCHITEKT</b>	Architekturbüro Arno Wagner   Jena [DE]
<b>BAUHERR</b>	Hyundai Motor Deutschland
<b>BRANDING</b>	Innocean Worldwide Europe GmbH
<b>PRODUKTE</b>	<b>FLUID®-O   DIE KREATIVE METALLDECKE</b> 410m <sup>2</sup> Decke bestehend aus nur einem Hauptelement mit vier geschwungenen Seiten [Außenmaß 1.600x800mm] sowie halben und viertel Teilen in einem Bronzefarbtönen. Zugehörige Unterdecke: S1 Metallkassetten-Klemmsystem [600x600mm] ausgeführt mit Perforation und in schwarz <b>TECHNIKPANEELE</b> 33 abgehängte Technikpaneele [3.000x300mm] zur Aufnahme von Leuchten in braun metallic matt

Mit seinem europaweit ersten Flagship-Store in Frankfurt setzt Hyundai ein Zeichen. Seit Ende letzten Jahres präsentiert sich das moderne Gebäude im neuen Corporate-Design der Öffentlichkeit. Es stellt das emotionale Erlebnis der Besucher in den Mittelpunkt: Neue Materialien und Bauformen reflektieren Dynamik und Innovationsgeist des Autobauers und machen die Marke erlebbar. Charakteristisch für das Interieur ist eine an allen Seiten geschwungene Metalldecke von durlum, die ein völlig neuartiges Deckenbild ermöglicht.

Passend zum Corporate Design von Hyundai hat durlum die Metalldecke FLUID®-O entwickelt und entsprechend ausgeführt. Die fließenden Formen im warmen Bronzefarbtönen empfangen die Besucher im Hauptbereich der Ausstellung und sollen an den bewegten Himmel erinnern. Anders als bei konventionellen Metalldecken fügen sich die frei beweglichen Elemente dabei puzzelartig aneinander, so dass die 8mm-Fuge zum bewussten Gestaltungselement wird.

Durch den innovativen, zweiteiligen Aufbau der Decke integrieren sich Funktionen wie Licht und Akustik optimal. Ein schwarzes S1-Klemmkassetten-System dient als Unterdecke, welche die akustischen Anforderungen erfüllt und die Leuchten aufnimmt. Daran befestigt sind die FLUID®-Deckenelemente. Durch das intelligente System entsteht so aus nur wenigen unterschiedlichen Bauteilen – ganze, halbe und viertel – ein individuelles Deckenbild. Dieses wird im hinteren Ausstellungsbereich durch 33 Technikpaneele von durlum harmonisch ergänzt.

Die Fassade im Außenbereich greift die fließende Form der Decke optisch auf und wird so bereits von weitem zu einem unverwechselbarer Blickfang. Mit dem Umbau des bestehenden Gebäudes sind in Frankfurt beeindruckende Ausstellungs- und Funktionsflächen entstanden, die den Autobauer zeitgemäß präsentieren und in denen die Besucher gerne verweilen.